

Brillant ausgestattetes
Prachtwerk mit Illustrationen!
Fürs Weihnachtslager! Passendes
Geschenk für die reifere Jugend!

Von ganz besonderem Interesse für westfälische und oldenburgische Handlungen!
[56086.]

In dieser Woche noch kommt zur
Versendung:

Das Buch
vom
Sachsenherzog Wittekind.

Sage und Dichtung
nebst historischer Einleitung.

Von
Dr. Hermann Hartmann,
königl. Sanitätsrath,
und

Dr. Otto Weddigen,
königl. Gymnasiallehrer.

Mit einem Titelbilde von Wilhelm von
Kaulbach und 17 Illustrationen in Licht-
druck, reproducirt von Friedrich Bruck-
mann in München.

Preis in hocheleg. Einband mit reicher
Deckelprägung in Enveloppe 8 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
6 M 38 $\frac{1}{2}$ no., 5 M 70 $\frac{1}{2}$ baar u. 13/12.

Bei der äußerst spärlichen Uebersetzung
historischer Nachrichten über den „Sachsen-
führer Wittekind oder Widukind“ wird
sich obiges Buch voraussichtlich einer allseitigen
wohlwollenden Aufnahme zu erfreuen haben
und der deutschen Jugend, sowie dem ganzen
deutschen Volke ein vaterländischer Schatz sein.

Der erste Theil dieses Werkes zerlegt,
nachdem das Historische und Sagenhafte über
Wittekind's Herkunft und Nachkommenschaft
vorausgeschickt worden, das übrige Sagen-
material in drei Gruppen; 1. den Sagentreis
des Wiehengebirges oder Westfälens mit Ein-
schluß von Enger und Anschluß der Sagen vom
Osning; 2. den Sagentreis von Wildeshausen
und 3. den Sagentreis von Hohenlyburg.

Der zweite Theil dieses Buches, „Witte-
kind in der Dichtung“, wird dazu beitragen,
das Bild des Sachsenherzogs zu vervollstän-
digen. Neue Ruhmeskränze flücht um ihn,
meist zu einer späteren Zeit, der Dichter.
Während die Sagen wesentlich Schöpfungen
des Volkes, also Volksdichtung in Prosa sind,
die im gewissen Sinne die uns mangelnden
Volkslieder zu ersetzen vermögen, enthält der
zweite Theil fast ausschließlich Kunstdichtung.

In der Vorrede und den Anmerkungen
sind ebenfalls geschichtliche Hinweise gegeben.

Mit Liebe und Sorgfalt haben sich die
Herausgeber ihrer Aufgabe unterzogen. Mannig-
fache Studien über die Geschichte ihrer Hei-
math lenkten ihre Blicke auf deren reiche Sagen-
schätze; Wanderungen in ihrer Jugendzeit
durch die heimathlichen Thäler und Berge
führten sie immer und immer wieder in jene
von dem holdesten Zauber der Sagen umwo-
benen Gegenden; aus dem Volksmunde selbst
zu schöpfen, war insbesondere dem ersteren in
einer langjährigen Stellung als Landarzt am

mittleren Theile des Wittekindgebirges ver-
gönnt, während alte Traditionen des letzteren
Familie mit dem Wittekindlande in engere
Verbindung setzen.

Gleichzeitig empfehlen wir zu erneuter
Verwendung das sich ebenfalls für den Weih-
nachtsfest prächtig eignende Werkchen:

Westfalen,
das Land der „roten Erde“
in der
Dichtung.

Von
Dr. F. G. Otto Weddigen.

Preis brosch. 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ netto,
1 M 35 $\frac{1}{2}$ baar.

Preis hoch elegant gebd. in Ganzleinen mit
Goldschnitt und Deckelprägung 3 M ord.,
2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto, 2 M baar und 13/12.

Obiges Werkchen ist eine ausgewählte
Sammlung aller derjenigen Lieder, welche der
dichterische Genius über das Land der „rothen
Erde“ hat ertönen lassen. Der Name des in
weiteren Kreisen bekannten Verfassers bürgt
dafür, daß etwas Gutes geboten wird.

Levin Schüding, dem das Werk ge-
widmet ist, schreibt an den Verfasser:
„Sassenberg, d. 20. 10. 81. Geehrter Herr
Doctor! Ich erhielt Ihre gütige Sendung
und freue mich sehr des herrlichen Büchleins,
welches mir eine solche Ehre anthut — neh-
men Sie meinen herzlichsten Dank dafür.“

Wir empfehlen vorstehende, sich zu Weih-
nachtsfesten ganz vorzüglich eignende Werke
namentlich den westfälischen und olden-
burgischen Handlungen zu gefälliger Ver-
wendung, umsomehr, als wir obige beiden
Werke in den gelesesten Zeitungen mehrfach
anzeigen.

Rinden (W.), im November 1882.

J. G. C. Brunst' Verlag.

T. O. Weigel in Leipzig.

[56087.]

Demnächst wird versandfertig:

Mikrophotographien

über die

Struktur und Zusammensetzung

der

Steinkohle des Carbon,

entnommen von mikroskopischen Durch-
schnitten der Steinkohle.

Von

P. F. Reinsch.

73 photographische Aufnahmen auf 13
Tafeln nebst einem photogr. Titelbilde,
eine „Ideallandschaft aus dem car-
bonischen Zeitalter der Erde“ dar-
stellend.

In Leinwandmappe 60 M ord., 50 M baar.

A cond. kann ich selbstverständlich nicht
liefern.

Leipzig, den 27. November 1882.

Benachrichtigung.

[56088.]

Der vierte Jahrgang von:

v. Neumann-Spallart,
Uebersichten
der Weltwirthschaft.

1881. 1882.

erscheint im Frühjahr 1883.

Die Schlusslieferung von:

Seubert,
Handbuch der allgemeinen
Waarenkunde.

im Januar 1883. Ich bitte, hiervon gef. Vor-
merkung zu nehmen.

Stuttgart, im November 1882.

Julius Maier.

T. O. Weigel in Leipzig.

[56089.]

Die erste Lieferung des

Wappen - Album

der

gräflichen Familien Deutschlands
und Oesterreich - Ungarns.

24 Tafeln mit Text. 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord.,
90 $\frac{1}{2}$ netto.

wird alsbald ausgegeben. Ich bitte die zahl-
reichen Empfänger des Probeheftes, Bestel-
lungen auf das Werk einzufordern, da ich
nur baar sende.

W. A. Mozart's Werke.

Erste kritisch revidirte

Gesammtausgabe.

[56090.]

Nachstehend verzeichnete Werke werden
die Mozartausgabe abschliessen; dieselben
sind bis auf 5 Nummern sämmtlich bereits
im Stiche erledigt, so dass die Vollendung
der Ausgabe in naher Aussicht steht.

Serienausgabe. — Partitur.

Gesangmusik.

Seite IV. Kantaten. Nr. 1—5. (Unter der
Presse.)

Serie V. Opern. Nr. 4. La finta semplice.
Opera buffa. (K.-V. 51.) Nr. 21. La
Clemenza di Tito. Opera seria. (K.-V.
621.)

Serie XXIV. Supplement. 24 grössere
und kleinere unvollendete Gesangwerke.

Instrumentalmusik.

Serie X. Märsche, Symphoniesätze und
kleinere Stücke für Orchester. Nr. 15
— 21.

Serie XIII. Streich-Quintette. Nr. 1—10.

Serie XXIV. Supplement. 21 grössere
und kleinere unvollendete Instrumental-
werke.

Leipzig, 28. November 1882.

Breitkopf & Härtel.